

90 JAHRE FC HERTHA UND SCHÜTZENGESSELLSCHAFT HILKERODE: PROGRAMM VON HEUTE BIS FREITAG, 14. MAI

Neue Mitglieder sind immer gern gesehen

Kameradschaftliche Atmosphäre prägt Alltag in beiden Vereinen / Kurzer Blick in die facettenreiche Historie

Große Spannbanner und Tafeln machen Einwohner und Autofahrer, die durch Hilkerode kommen, schon seit langem auf das Ereignis aufmerksam. Das gemeinsame Fest zum 90-jährigen Bestehen des FC Hertha und der Schützengesellschaft bietet den richtigen Rahmen, um Erinnerungen aufzufrischen und über Pläne und Perspektiven beider Vereine zu sprechen.

Die Historie des FC Hertha Hilkerode beginnt laut Vereinschronik am 8. August 1920 als sich einige fußballbegeisterte junge Hilkeröder zu einer Gründungsversammlung im Dorfkrug „Zur Post“ trafen. Erster Vorsitzender war in der Zeit von 1920 bis 1924 Alfred Gerlach. Aus dem kleinen Fußballclub wurde im Laufe der Zeit ein moderner, alle Gruppen des örtlichen Lebens integrierender Sportverein, der aktuell rund 405 Mitglieder hat.

Fußball bildet im FC traditionell den Schwerpunkt. Doch darüber hinaus gibt es viele weitere Angebote für Angehörige aller Altersschichten.

Das Spektrum reicht von Turnen bis zu Gymnastik und von Nordic Walking bis zu Basketball in einer Spielgemeinschaft mit Birkungen. „Wir sind besonders stolz, dass wir schon zwei Basketballer zum Bundesligisten BG



Im Jahre 1951: Tanzgruppe beim ersten Kreisturnfest in Hilkerode.

Göttingen abgeben konnten“, betont Matthias Conrady, der seit 2007 das Amt des ersten Vorsitzenden bekleidet.

„Ein ganz wichtiger Aspekt bei uns ist der qualifizierte und von Krankenkassen anerkannte Gesundheitssport“, hebt Conrady hervor und ergänzt: „Viel machen wir auch im Bereich von Kinderturnen und Kindergym-

nastik und Stepaerobic.“ Zum regelmäßigen und stets gut angenommenen Programm des FC Hertha gehören unter anderem auch Sportwochen und Wandertage.

Conrady erinnert daran, dass es oftmals schwer falle, sich der Kommerzialisierung des Sports entgegen zu stellen und sich aus eigener Überzeugung heraus „für den Verein uneigennützig einzusetzen und zu helfen, unserem eigenen sportlichen Anspruch genüge zu tun“. Hinzu komme, dass die Last der vielen zu erledigenden Arbeiten im organisierten Vereinsleben auf immer weniger Schultern verteilt ist. Da nütze leider auch das an-

erkennenswerte Hochheben und das vorteilsgebende Arrangement der ehrenamtlichen Arbeit von Politik und Verbänden wenig. Conrady: „Trotzdem denke ich, dass der FC Hertha immer noch auf einem guten Weg ist und wir gute Chancen haben uns im Wettbewerb mit den kommerziellen Anbietern durchsetzen zu können. Die kameradschaftlichen, gesellschaftlichen Aspekte in einem Verein überwiegen und wir sind kostengünstiger.“

Die Schützengesellschaft ist im Jahre 1920 von 30 Männern gegründet worden. Erster Hilkeröder Schützenkönig war der Handelsmann Josef Käsehage. Franz Henkel leitete als erster Vorsitzender die Geschicke. Nach den Kriegswirren fand 1950 im Gasthaus „Wiener Hof“ die Wiedergründung statt. 1969



Historisches Dokument: Gründungsmitglieder der Schützengesellschaft Hilkerode.

FOTOS: PRIVAT

lagen und vier Luftgewehrstände bieten gute Voraussetzungen für den Schießsport.

1995 feierte die Gesellschaft unter dem damaligen Vorsitzenden Ludwig Wüstefeld das

damals wie heute bemüht, die Tradition zu wahren und den Schießsport zu pflegen und sie hofft noch viele sportliche Erfolge bei Wettkämpfen zu erringen“, so Müller.



Erinnerung an das 75-jährige Bestehen der Schützengesellschaft und das 25-jährige Jubiläum.

Für die Zukunft wünscht sich der Verein nicht nur einen höheren Anteil von Jugendlichen in seinen Reihen, sondern auch mehr junge Erwachsene. „Uns fehlt das Mittelalter“, bringt es der erste Vorsitzende auf den Punkt. Um jungen Nachwuchs für eine Mitgliedschaft zu begeistern, hat der Verein im vergangenen Jahr ein Lichtpunktgewehr angeschafft, das beispielsweise im Rahmen des morgigen Vergleichskampfs zwischen dem FC Hertha und der Schützengesellschaft in Funktion zu sehen ist.

art

Rückblick: Jugendmannschaft des Jahres 1928/29 und der Umzug zum 75. Geburtstag von Hertha.



30 Freiwillige gesucht!

Sie haben Übergewicht und/oder leiden unter Rückenbeschwerden?

Wenn ja, dann sollten Sie gleich zum Telefonhörer greifen und im **Physio Vitalis Gesundheitsstudio und Physiotherapie** anrufen

Duderstadt-Hilkerode. Birgit und Uwe Henkel testen den neuartigen **milon-Gesundheitszirkel**. Dafür suchen sie 30 Freiwillige mit Gewichts- oder Rückenproblemen. Der Großteil von ihnen sollte bisher nicht allzu regelmäßig und viel Sport betrieben haben und etwas Übergewicht sein oder Rückenprobleme haben. In den vier Wochen müssen sie zweimal

pro Woche für je 44 Minuten ein spezielles Training absolvieren, für das sie zuvor einen Plan erhalten. Zudem sollen die Teilnehmer an 4 Seminaren teilnehmen, um wertvolle Hintergründe zum Thema Ernährung und Bewegung zu erfahren. „Mehr muss man wirklich nicht machen“, erklären **Birgit und Uwe Henkel**, die schon seit über sechzehn Monaten mit dem chipkar-



tengesteuerten Trainingssystem arbeiten.

Der Körper ändert sich in 4 Wochen Normalerweise nehmen die Teilnehmer in dieser Zeit zwischen zwei und sechs Kilogramm ab. Der Fettgehalt, Cholesterinspiegel und Blutdruck regulieren sich, das Wohlbefinden verbessert sich und sogar Rückenprobleme verschwinden. „Man ist nach vier Wochen ein ganz anderer Mensch“.

Großes
Fest
in
Hilkerode

Bäckerei · Konditorei

DIRK WOLLERSEN

Ihr Backparadies im Eichsfeld!

Pfingstanger 14
☎ 0 55 29 / 12 40
37115 Duderstadt-Hilkerode



42569301_10051200753001810

GETESTET WIRD EIN NEUES TRAININGSSYSTEM!



Anmeldung erforderlich bis 20. 5. 2010

Telefon: **0 55 29 / 919 94 40**



Die Teilnahme
30 Tage – 39,- €
ist unverbindlich.

- Sie erhalten:
- Körperfett-Analyse am Anfang und Ende der Studie
- Einweisung in Ihren Trainingsplan
- Besprechung Ihres Ernährungsplanes
- Teilnahme an 4 Seminaren zu den Themen Ernährung und Bewegung

Am Längenberg 29 · 37115 Duderstadt-Hilkerode · ☎ 05529 / 9199440
www.schmerztherapie-alternativ.de

43267401_10051200753001810

Alles unter einem Dach!

AWIE'S HAUSGERÄTE

Hausgeräte-Vertrieb

Inh. F.-J. Wiegmann

Holztal 5 · 37115 Hilkerode · Tel. 05529 / 962202, Fax 962222
Marktstr. 39 · 37115 Duderstadt · Tel. 05527 / 98600, Fax 986060

Es ist ein guter alter Brauch, ©
wo repariert wird, kauft man auch!

Miele • LIEBHERR • NEFF

Panasonic

BRAUN

Rowenta

TEFAL

Moulinex • ZANUSSI • AEG • SIEMENS

Hausgeräte- + Werkskundendienste

F.-J. Wiegmann

Im Holztal 5, 37115 Duderstadt · OT Hilkerode

☎ (05529) **962201**, ☎ **962222**

Marktstr. 39, 37115 Duderstadt

☎ (05527) **98600**

Reparatur von Kühl- und Gefriergeräten aller Fabrikate • Mikrowellen-Service

43279501_10051200753001810